

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und Samstag,
Inserate
die gesparte Seite
1 1/2 fr.

Der Bote vom Remsthal.

Preis: 1 fl. 36 fr.
Durch die Post bezogen
in den Oberämtern
Gmünd und Belzheim
jährlich 24 fr. mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Belzheim.

Samstag,

Nro. 26

28. Februar 1863.

Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

Plenarversammlung des Bezirks-Armenvereins.

Dieselbe findet Freitag den 6. März, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause statt. Gegenstände der Berathung:

- 1) Publikation der Rechnungs-Ergebnisse.
- 2) Wahl des Ausschusses.
- 3) Berathung über die von dem K. Ministerium des Innern ausgegebenen Skizze eines Gesetzes in Betreff der Armen-Unterstützung, mit Einschränkung der bisherigen Armen-Unterstützungspflicht der Gemeinden.

Der letztere sehr wichtige Gegenstand macht ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und sonstigen Armenfreunde sehr wünschenswerth, daher wir solche zur Theilnehmung freundlich einladen.

Diejenigen Mitglieder, die am Erscheinen verhindert wären, bitten wir zu Ziff. 2. uns ihre Stimmzettel rechtzeitig zukommen zu lassen.

Den 25. Februar 1863.

Bezirkswohlthätigkeits-Verein.

Für denselben Vorstand: Oberamtmann Schemmel.

Belzheim.

Carl Friedrich Bürkle in Rudersberg ist als Agent der Versicherungs-Gesellschaft „Deutscher Böhm“ bestätigt worden.
Den 25. Februar 1863.

K. Oberamt. Luz.

Forstamt Reichenberg.
Revier Weißbach.

Nugholz-Verkauf.

Am Freitag den 13. März d. J. aus dem Staatswald Käsbühl und Käsbühlwäldchen:

- 9 Stück Eichen von 12—40' l. und 10—23" m. Durchm.
- 2 " Glattbuchen von 20—24 l. und 17—20" m. D.
- 5 " Raubbuchen von 5—12' l. und 9—13" m. D.
- 13 " Erlen von 16—50' l. und 9—15" m. D.
- 1 " Arlsbeer, 15' l. und 8" stark.

1 Alstr. A' lange, buchene Nugholzschleiter.

Zusammenkunft

Morgens 10 Uhr

im Schlag auf der Walde, unten auf der neuangelegten Planie nächst Wattenweller.

Den 24. Februar 1863.

Königl. Forstamt.
v. Besserer.

Forstamt Weingarten.

Hopfenstangen-Verkauf.

Am Mittwoch den 4. März im Staatswald Hangen des Reviers Lettnang, 1/4 Stunde von der Bahnstation Medenbeuren entfernt,

5000 Hopfenstangen.

Zusammenkunft um 9 Uhr am Schlag auf der Staatsstraße.

Am Donnerstag den 5. März in den Staatswaldungen Mochenwangerwald und Röschenwald, des Reviers Bliehnreute, 1/2 Stunde von den Stationen Mochenhangen und Durlesbach:

3470 Hopfenstangen.

Zusammenkunft 8 Uhr in Dur-

lesbach. Verkauf halb 11 Uhr in Mochenwangen.

Weingarten, den 24. Feb. 1863.

K. Forstamt.
Probst.

Stadt Gmünd.

Gebäude-, Gras- & Baumgut-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des Goldarbeiters Leopold Deibele kommen am nächsten

Mittwoch den 4. März d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf der Rathschreiberei-Kanzlei dahier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf

Gebäude:

ein 1stodiges Wohnhaus mit

6 1 Ruth. Hofraum, am Biegelberg;
Gras- und Baumgut:
2 2/3 Morg. 12,2 Ruth. ebendasselbst, neben Kaufmann Stadlinger und Schlosser Maier gelegen,

waifengerichtlich taxirt zusammen zu 1500 fl., wozu die Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn ein annehmbares Offert gemacht wird, der Zuschlag in Balde erfolgt.
Rathschreiber Bommas.

Belzheim.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Ganunasse des Jakob Erlenbusch, Rothgerbers dahier, kommen am

Mittwoch den 18. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

ein 1stodiges Wohnhaus mit Gerberei-Einrichtung, Scheuer und Keller unter einem Dach, nebst 3,1 Ruth. Hofraum, an der Farbgrasse und der Straße nach Rudersberg u., gerichtlich taxirt zu 2000 fl., und

5 2/3 Morg. 16,2 Ruth. Feld an Gärten, Acker und Wiesen, zu-

gerichtlich angeschlagen zu 653 fl.

Käufer werden hierzu unter dem Bemerken eingeladen, daß der bestellte Güterpfleger, Gemeinderath Strohhier, auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird,

und fremde Kaufslustige sich mit amtlichen Vermögens- und Prädikatszeugnissen auszuweisen haben.

Am 25. Febr. 1863.

Stadtschultheißenamt.

Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Merkanten!

Nächsten Sonntag den 1. März, Nachmittags 4 Uhr, Versammlung im Friedel.

Kassier:

Peter Kucher.

G m ü n d.

Vorgekommene Unannehmlichkeiten veranlassen mich, von nun an den Eintritt auf den Soblenstein nur noch meinen näheren Bekannten und Fremden ohne besondere Erlaubniß zu gestatten!

Joh. Buhl.

G m ü n d.

Er d ö l

verkaufe ich den Schoppen zu 12 fr.

Joh. Buhl.

Belzheim.

Ackerlumpen,

welche als vorzügliches Düngmittel bekannt sind, sind fortwährend billig zu haben bei

Vareis & Schall enmüller

G m ü n d.
Früchgewässerte
Stockfische
empfehlen
Stahl's Witw.

G m ü n d.
Malztreiber
hat zu verkaufen
Palmer z. Bären.

c¹] G m ü n d.
Feine Kernenkleie
verkauft
Schabel auf'm Meer.


G m ü n d.
Eine Auswahl
**Sopha, Sessel, Bücher-
rangen, Reisetaschen, Tisch-
kissen und Riemen**
hat zu verkaufen

J. Stehle,
Sattler und Tapezier
beim Kreuz.


c¹] G m ü n d.
Feinen Polier-Trippel
hat zu verkaufen und empfiehlt
zur gefälligen Abnahme

Wilhelm Nodi,
Waldstettergasse.

c¹] G m ü n d.
Wohnhaus-Verkauf.

 Mein in der Waldstetter-
gasse befindliches zweistöck-
iges Wohnhaus nebst Hof-
raum, setze ich dem Verkaufe aus
und es kann täglich eingesehen
und ein Kauf abgeschlossen werden.

Wilhelm Nodi,
Waldstettergasse,

c²] G m ü n d.
Haus-Verkauf.
 Mein in der Waldstetter-
Gasse gelegenes 3stöckiges
Wohnhaus setze ich dem Ver-
kauf aus

Th. Börsch,
Maurermeisters Wittwe.

G m ü n d.
Zu verkaufen.
Einen deutschen Ofen hat
zu verkaufen, Wer? sagt die
Redaktion.

G m ü n d.
Ein gutes sechsoktaviges
Klavier hat aus Auftrag billig
zu verkaufen
Orgelbauer Schäfer.

Spraitbach.
Hopfenstangen-Verkauf.
Es liegen hier ca. 600—1000
Stück Hopfenstangen zum Ver-
kaufe parat. Nähere Auskunft
ertheilt
Ostertag, Adlerwirth.

c¹] Wasseralfingen.
Bäckerei zu verkaufen.
Wegen Uebernahme eines an-
dern Geschäfts, verkaufe ich meine
sich im besten Gange befindliche
Bäckerei. Das Haus sowie die
Bäckerei sind im besten Zustand.
Der Kauf wird jedem erleichtert,
indem wenigstens die Hälfte des
Kaufschillings auf dem Haus stehen
bleiben kann. Ein gutes Aus-
kommen ist jedem thätigen Mann
gesichert. Bemerkt wird, daß sich
das Haus, vermöge seiner Lage,
indem dasselbe an der Hauptstraße
von Wasseralfingen steht, sich zu
jedem andern Geschäft eignet.
Kaufsliebhaber wollen sich wen-
den an

Kaver Schlipf,
Bäcker.

c²] B u c h,
bei Heubach.
Liegenschafts-Verkauf.
Der Unterzeichnete ist geson-
nen, seine dahier besitzende Liegen-
schaft, bestehend in:
einem zweistöckigen Wohnhaus
und dabei stehender Scheuer,
1/2 Mrg. Garten beim Haus und
23 Mrgn. Acker und Wiesen,
aus freier Hand zu verkaufen und
können Liebhaber das Gut täglich
besichtigen und einen Kauf ab-
schließen mit

Friedrich Funk.

c²] M a n h o l z.
Oberamts Welzheim.
**Del- und Sägmühle-
Verkauf.**

Unterzeichneter beabsichtigt seine
gut eingerichtete
sogenannte **Manzerölmühle**,
eine halbe Stunde von Welzheim
entfernt, sammt den dabei befind-
lichen 6 Morgen Acker und Wie-
sen, aus freier Hand zu verkaufen.
Auch könnte auf Verlangen die
damit verbundene Sägmühle dazu
erworben werden.

Da auf dem Geschäft eine
gute Kundschaft ist, so würde ein
thätiger Mann sein sicheres Aus-
kommen finden.

Der Verkauf findet
Donnerstag den 5. März d. J.
Nachmittags 1 Uhr
im Gasthaus zum Stern in
Welzheim statt.

M. Mann,
Delmüller.

G m ü n d.
Es wird eine
ältere Goldpolirerin
auf Stück oder sehr gutem Wo-
chenlohn gesucht, von Wem? sagt
die
Redaktion.

G m ü n d.
Zu verkaufen.
Einen ganz gut erhaltenen
Röthblasbalgen hat zu ver-
kaufen, Wer? sagt die
Redaktion.

G m ü n d.
Zu verkaufen.
Ein neues, 2 Eimer haltendes
Weingeistfaß hat um 11 fl.
zu verkaufen
Conditior Zieber.

G m ü n d.
Flöten und Klarinette
sind mehrere zu billigem Preise
zu verkaufen, bei Wem? sagt die
Redaktion.

G m ü n d.
Zu vermieten.
Ein angenehmes Logis für
einen Herrn mit Bett und Möbel
hat zu vermieten. Wer? sagt die
Redaktion.

G m ü n d.
Gesuch.
Gegen einen Pfandschein wer-
den etwa 600 fl. Geld gesucht,
längstens bis Georgi. Wer? sagt
die
Redaktion.

c¹] Welzheim.
Unterzeichneter hat 30 Stücke
sehr schöne
Apfel- & Birnbäume
zu verkaufen, welche täglich zu
billigem Preise abgegeben werden.
Den 26. Febr. 1863.
Oekonom Weinhardt.

c¹] Oberndorf,
Gemeindebezirks Rudersberg.
Schafe-Verkauf.
Der Unterzeichnete verkauft
6 Kälberschafe st. 5 Lämmer und
3 Hammeljähring, am
Donnerstag den 5. März,
Nachmittags 1 Uhr,
in seiner Behausung, und ladet
Kaufsliebhaber hiezu ein.
Den 24. Febr. 1863.

Gottfried Föhl,
Bauer.

c²] Schorndorf.
**Eingelernte Corsettwe-
ber, sowie auch andere gute
Weber, welche Lust haben,
das Corsettweben zu erler-
nen, finden dauernde Be-
schäftigung in der
Corsettfabrik
von Rosenthal & Cie.**

Narrhalla.

Sonntag den 1. März, Abends 7 Uhr **Generalversamm-
lung** im Gasthaus zum **Wallfisch**, wozu die Mitglieder freund-
lichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

G m ü n d. Empfehlung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich meinen
herzlichen Dank für die freundliche Theilnahme während meiner
langen Krankheit. Da ich nun wieder im Stande bin, mein Ge-
schäft zu betreiben, empfehle ich mich auf's Neue dem verehrten
Publikum und sichere pünktliche und schnelle Bedienung zu.

F. Weber, Schneider,
wohnhaft bei Hrn. Schmid Späth.

c²] G m ü n d.
Meine werthen Kunden ersuche ich, mir ihre

W a s c h h ü t e

doch bald einsenden zu wollen, weil billige und pünktliche Be-
dienung davon abhängt.

Andr. Köhler.

c²] G m ü n d.
**Negligée-Hauben (solid gearbeitet), schwarze
Spitzen-Hauben in großer Auswahl verkaufe ich
aus zum halben Preis von 18 fr. bis 1 fl. 48 fr.**
Andreas Köhler.

c²] G m ü n d.
Meine weiße Waaren in schönster Auswahl,
als: Vorhangstoffe aller Art, Moll, Jaconet, Shir-
tings, Reinwand, Unterröcke, Stickereien, glatte,
gestickte und leine Batist-Taschentücher, sämmtlich
zu den alten Preisen, empfehle ich zur gefälligen
Abnahme bestens.

Andreas Köhler.

G m ü n d.

Damenmäntel und Mantillen

für Frühjahr und Sommer, in Seide und Wollstoff, sind fortwährend zu haben bei

Geschwister Höger
gegenüber dem Kreuz.

G m ü n d.

Strohhüte neuester Façon

für Herrn, Damen und Kinder, empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Geschwister Höger
gegenüber dem Kreuz.

Die Bude befindet sich gegenüber dem früherer Bäcker Bieser'schen Hause.

Stuttgart.

Gasthofs-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seinen am Marktplatz gelegenen, auf's Bequemste eingerichteten

Gasthof zur Sonne

allen resp. Reisenden, insbesondere auch seinen vielen Freunden und Bekannten seines Geburtsortes Gmünd unter Zusicherung aufmerksamer, freundlicher und entsprechend billiger Bedienung.

Bei den sich in meinem Hause häufig anbietenden gesellschaftlichen und musikalischen Unterhaltungen stehen den Fremden stets vergnügte Abende in Aussicht.

Freunde für Billard ist gleichfalls Gelegenheit geboten.

Ferdinand Eberle.

G m ü n d.

Kirchheimer Bleiche.

Leinwand und Faden für diese rühmlich bekannte Anstalt übernehmen wie bisher zur Beforgung

Schoch & Frank.

G m ü n d.

Das große und kunstvoll gebaute

Linien-Kriegsschiff

mit 120 Kanonen ist täglich dem geehrten Publikum zur Schau aufgestellt. Die Schaubude

ist auf dem Kasernenplatz. Entrée 6 Kr. Kinder 3 Kr. Achtungsvoll

Pavlovits et Lindner.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch diesen Markt wieder mit einer schönen Auswahl von

Sonnen- & Regenschirmen

zu den billigsten Preisen.

Die Bude befindet sich in der Nähe des St. Joseph. Joseph Bahnmayer, Drechsler in Straßdorf.

c1

G m ü n d.

Zu bevorstehender Osterzeit empfiehlt die unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager von Kathol. Gebetbüchern und evangelischen Gesangbüchern in verschiedenen Einbänden zu den billigsten Preisen.

G. Schmid'sche Buchhandlung.

Mess-Anzeige für Gmünd und die Umgegend.

Das schon längst bekannte

Band-, Nadel- & Kurzwaarenlager

von

Ph. Neis aus Stuttgart

befindet sich für diese Messe wieder hier und verkauft folgende Artikel, wie bekannt ist, spottbillig, aber zu festen Preisen.

Preis-Courant:

- 25 Stück ächtenglische Nadeln, erste. Sorte 9 Kr.,
- 25 Stück 2. Sorte 6 Kr.,
- 25 Stück, 3. Sorte, 3 Kr., 100 Stück, sortirt, 10 Kr.,
- 10 Stück stählerne Stricknadeln 3 Kr.,
- 100 Stück Haken und Haken 3 und 4 Kr.,
- 100 Stück Haarnadeln 3 Kr., 12 Duzend Hemdknöpfe 6 Kr.,
- großen Kartensfaden, per Duzend 11 Kr.,
- Essäfer Faden in allen Farben, per Duzend 24 Kr.,
- Eisengarnschuh-Nestel, per Duzend 4, 5 und 6 Kr.,
- ditto feine, 8, und 10 Kr., ditto seidene 16 u. 24 Kr.: ferner
- Stahlreise zu 2, 3 und 4 Kr. per Elle,
- Damen- und Herren-Rochalter, Gaultschuc Kämmen für Mädchen, von 12 Kr. an,
- ditto Frisir- und Staubkämme, Gummi-Hosenträger, Gummihälte, Gummihalter und Strumpfbänder,
- alle Sorten Damengürtel von 12 Kr. an,
- Stahlfedern in 60 diversen Sorten, per Gros von 18 Kr. an,
- Stahlfedernhalter, Bleistifte, Siegellack,
- 25 Stück Brief Couverts in verschiedenen Größen, 6 Kr.,
- feines Postpapier, per Buch, klein Format 9 Kr., groß Format 18 Kr.,

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich vis-à-vis vom ehemals Bieser'schen Hause und ist mit Firma versehen.

Ph. Neis aus Stuttgart.

Gänzlicher Ausverkauf!**Nähnadeln! Stecknadeln! Stricknadeln!**

Der Unterzeichnete besucht den kommenden Jahrmart dahier zum erstenmale mit seinen bereits in ganz Deutschland berühmt und allgemein beliebt gewordenen

englischen Nähnadeln,

(aus der Fabrik, welche im Jahr 1851 auf der Industrie-Ausstellung in London die silberne Preismedaille für Nähnadeln erhielt) welche durchaus keinen Faden schneiden und besonders sehr gute Spitzen haben und verkauft dieselben um schnell damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis.

100 Stück in 4 Nro. für 12 Kr., 25 Stück in einer Nro. 3 Kr., sowie noch eine Parthie ächt stählerne Stricknadeln, 10 Stück für 3 Kr., Haarnadeln, Haken, Klusen, Hemdknöpfchen u. wirklich spottbillig, wozu ergebenst einladet

A. Albert aus Karlsberg a. Rh.

Mein Stand wird durch Aushängschilder (welche mit meinem Namen versehen sind) bezeichnet sein, auf welche man genau zu achten bittet.

Empfehlung.

Im Laden des Hrn. Schurr neben der Post!

A. J. Frohmann aus Oettingen.

Ich beziehe auch diesmal den Fastenmarkt mit meinem auf's neueste assortirten

Shawls-, Seiden- & Modewaaren-Lager,

bestehend in einer reichen Auswahl Kleiderstoffen, als: Muslin de Lain, Thalma à soie, Perthenias, Belour, Satin, Bareg, Popplin, Cachimir, Luster, Nips, Tynbet, Poil de chevre, Wollenatlas, Mir, Mohair, Pique, Siletzege, schwarze und farbige Seidenstoffe. Ferner großes Lager in Zit, Jaconets, Möbelstoffe, Tischteppiche, Vorhangzeuge, Cravättchen, Sosenstoffe, große Auswahl Leinwand (Handgespinnst — rein leinen.)

Vorzüglich mache ich ein verehrliches Publikum aufmerksam auf mein reichhaltiges

Shawls-Lager

in gewirkten Long-Shawls, viereckige gewirkte Shawls, sowie wollene Frühjahr-Shawls und Sommer-Shawls zu billigen Preisen und allen Größen.

Zugleich zeige ich an, daß ich eine Parthie Kleiderstoffe besitze, um damit auszuverkaufen, die Elle à 12 fr. abgebe.

Da ich mir bei meinen neuen Einkäufen angelegen sein ließ, noch zu möglichst billigen alten Preisen einzukaufen, so werde ich auch beim Verlaufe noch zu billigen Preisen absetzen. Ich lade daher zu gefälligem Besuche hiemit ergebenst ein.

Ich verkaufe im Laden des Hrn. Schurr neben der Post!

A. J. Frohmann.

Fr. Holländer aus Stuttgart

wird den hiesigen Fastenmarkt mit seinem anerkannt großen

Herrn-Kleider-Lager

besuchen und das Neueste von

Frühjahrs- und Sommer-Anzügen

zu den billigsten Preisen verkaufen.

Das Verkaufskort ist im Gasthaus zur Krone.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

Das große Kleider-Magazin

von

August Schickhardt aus Stuttgart

bezieht auch diesmal wieder den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl completer

Sommer-Anzüge.

Das Verkaufskort befindet sich wie gewöhnlich bei Madame Bosenhardt neben dem Gasthof zum Rad.

NB. Preise auffallend billig.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Löcher.

Mit einer Beilage.

Beilage zu No. 26 des Boten vom Remsthal.

Samstag den 28. Februar 1863.

G m ü n d.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Rigaer Original-Saat-Wein

ist in schöner, frischer Waare angekommen und kann von jetzt an, à 7 fl. per Simri, bei dem Unterzeichneten abgeholt werden. Die Ortsvorsteher werden um Bekanntmachung in ihren Gemeinden ersucht.

Am 27. Februar 1863.

Vereins Sekretär Billmann.

G m ü n d.

Vieh-Verkauf.

Ich habe 15 Stück Klein-Vieh, worunter 5 sehr schöne Kälber, das andere $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, und 1jährige Stierlein, zu verkaufen. Ich gebe es auch vor dem Markt ab.

Kaspar Rucher, Viehhändler.

G m ü n d.

Die in sämtlichen k. k. österreichischen Staaten rühmlichst bekannte, von der hohen k. k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionierte Weber'sche

Universal-Gichtleinwand

gegen jede Art Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen u. s. w. in Paketen mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. einzig und allein echt zu haben in Gmünd bei Herrn

F. A. Köhler-Seberle,
am Markt.

G m ü n d.

Wein-Verkauf.

Es sind 5 bis 6 Eimer 1862ger Wein, Sebsacker Gewächs, Schiller, zu verkaufen, und wollen Liebhaber das Nähere erfragen bei der

Redaktion.

David Klingler aus Ulm

bezieht auch diesmal wieder den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderstiefeletten in Zeug und Leder, Hausschuhe in allen Sorten, für Damen und Kinder, sowie lakirte Kinderstiefeln in jeder Größe, und bittet um gütige Abnahme.

Die Bude befindet sich gegenüber dem Gasthof zum goldenen Rad.

Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete bezieht dieses Jahr wieder den Gmünder Markt mit einer reichen Auswahl von

Herren-Kleider,

als Röcke, Juppen, Schlafröcke, Beinkleider und Westen in allen Stoffen und Faconen. Die Kleider sind durchgängig solid gefertigt, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Das Verkaufstotal befindet sich auf dem Markt, gegenüber der Krone, mit Firma versehen.

J. W. Trion,

Schneider und Kleiderhändler aus Ulm.

Die Bude befindet sich gegenüber dem Rad.

Joseph Hofele,

Schuh-Fabrikant aus Balingen

besucht auch wieder den Gmünder Markt mit einer reichen Auswahl von schwarzen Sommerzeugstiefeln, von verschiedenen Sorten, besetzte und unbesetzte, mit Elastik und zum Schnüren, mit und ohne Absätze, für Damen und Mädchen; sowie mit einer großen Auswahl Kinderstiefeln, welche ich einem geehrten Publikum bestens empfehle und verkaufe zu äußerst billigen Preisen.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem goldenen Rad.

G m ü n d.

Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Markt eine große Auswahl von dauerhaft und sauber gebundenen

katholischen Gebetbüchern,

namentlich das Andachtsbuch der Marianischen Congregation:

Maria, unser Vorbild,

sowie

Corporis-Christibüchern

und

evangelischen Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden; ferner: Cigarrentaschen, Brief-taschen, Portemonnais, und Schreibhefte.

G. Pommer aus Ellwangen.

Bude gegenüber dem Rad.

G m ü n d.

Meine werthen Kunden möchte ich ersuchen, mir ihre

W a s c h h ü t e

möglichst bald einzusenden.

Caroline Deibele.

G ö p p i n g e n.

Durch unser Haus in New-York sind wir in der Lage, jede beliebige Summe Geldes entweder baar oder durch Anweisungen und Wechsel in Amerika auszahlen lassen zu können, worauf wir namentlich Auswanderer, Pfleger u. unter Zusicherung billigster Berechnung aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Comp.

Im Hause des Herrn Apotheker Wörthle. Großes Schweizer & Lyoner Seidewaarenlager.

Schwarze Lyoner Taffente 1¹/₂ Ell. breit von fl. 1. 30 an,
 Schwarze Lyoner Taffente 1²/₈ Ell. breit von fl. 2. 6 an,
 Farbige Seidenstoffe in den modernsten Nuancen von fl. 20 bis fl. 60 per Kleid,
 Gewirkte Doppel-Shawls und Tücher von fl. 20 bis fl. 80 per Stück,
 Rechte Seidenpopeline 48 fr. per Elle.
 Doppelbarège & Mozambique für Kleider und Paletots zu 12—15—18 fr. per Elle.
 Große Auswahl in Mohair, Poil de chevre, Nipps von 14 bis 36 fr. per Elle.
 Menubelsstoffe und die dazu passenden Fuß- und Tischteppiche

empfiehlt in größter Auswahl

J. B. Fränkel aus Fürth.

Im Hause des Herrn Apotheker Wörthle.

Tagesordnung der Schwurgerichtssitzungen zu Ellwangen im ersten Vierteljahr 1863: Den 9. März und an etwa vier darauf folgenden Tagen: Anklagesache gegen den Steinhauer Karl Münz von Adelmansfelden und Genossen wegen gewerbsmäßigen Stehlens.

Stuttgart. Die große, schöne Umland-Büste ist nunmehr in der K. Kunstschule öffentlich aufgestellt und erfreut sich eines allgemeinen und verdienten Beifalls. Hr. Rau wird dieselbe in Lebensgröße in Marmor für die Wittve des Dichters ausführen und sich gewiß auch noch andere Aufträge erwerben.

Bruchsal, 24. Febr. Zwischen der Eisenbahnstrecke Untergrombach und Bruchsal warf sich heute beim Passiren des Schnellzugs ein dem hiesigen Reiterregimente angehöriger Dragoner auf den Bahndamm vor die Lokomotive, und als der Zug in die Haltestelle Bruchsal einfuhr, gewahrte man die Füße und den Unterkörper desselben an den Rädern der Maschine hängend. Die Hälfte des Kopfes des Getödteten lag an der Stelle, wo er sich den freiwilligen Tod gab; auf der ganzen Bahnstrecke bis hieher mußten dagegen die übrigen Körpertheile zusammengelesen werden. Derselbe sollte, wie wir hören, wegen Diebstahls vor das Militärgericht gestellt werden und hat sich nunmehr auf diese Weise einem andern Richter übergeben.

Wien, 25. Febr. Die Wiener Zeitung schreibt aus Warschau vom 24. Febr. Eine Truppenabtheilung unter dem Oberst Rumski hat am 22. d. zwischen Saline und Swierze eine 500 Mann starke Insurgentenbande geschlagen; 150 Insurgenten sind todt, der Bannführer gefangen.

Paris, 25. Februar. Die Opinion nationale erwähnt mit Vorbehalt das Gerücht, daß Preußen sich entschieden geweiht habe, die Vorstellungen Frankreichs anzunehmen.

Krakau, 25. Febr. Reisende erzählen: die Russen ständen bei Siemierz; Langiewicz ziehe gegen sie, um Westpolen und die Eisenbahn in die Hände zu bekommen. Die Nachricht, daß Kurowski sich erschossen, ist unwahr.

New-York, 3. Febr. Das Deutschtum gewinnt in den Vereinigten Staaten von Nordamerika an Geltung. Der Staat Wisconsin hat einen deutschen Gouverneur und der Staat Michigan einen deutschen General-Auditeur, Herrn Emil Annecke, Bruder des früheren preussischen Artillerie-Lieutenants' Frh. Annecke. Der General-Auditeur leitet vermöge seiner Stellung die Verwaltung der Finanzen und Staatsschulden und ist in Abwesenheit des Gouverneurs Vorsitzender des Staats-Ministeriums. Die Erhebung des Herrn Annecke zu diesem wichtigen Amte, das Ergebnis eines unbegrenzten Vertrauens des Volkes zu der Person der Erwählten, ist um so auffallender, als derselbe kaum zwölf Jahre amerikanischer Bürger und kaum sechs Jahre Bürger des engeren Staates Michigan ist. Beispiele solcher Anerkennung deutscher Rechlichkeit und deutscher Tüchtigkeit sind Zeichen der Zeit und geeignet, die Deutschen ihrer Tugenden und ihrer Kräfte sich bewußt werden und die Hebung des Selbstbewußtseins der Deutschen in den gefundenen neuen Vaterländern mit der Hebung des Selbstbewußtseins der Deutschen im Stammvaterlande gleichen Schritt halten zu lassen.

G m i n d. Ergebniß des Fruchtmarktes am 25. Februar 1863.

Getreide- Gattungen.	Voriger Woch.		Neue Zufuhr.		Gesammit- Wetrag.		Sautiger Verkauf.		Im Hof geblieben.		Höcher Durchsch. Preis.		Wahrer Mittel- Preis.		Miederer Durchsch. Preis.		Verkauf's- Summe.		Durchschnitts-Preis			
	Säc		Säc		Säc		Str.		Pf.		fl. fr.		fl. fr.		fl. fr.		fl. fr.		mehr per Str.		weniger per Str.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Kernen	7	26	108	107	89	—	—	—	—	—	8	12	6	8	6	6	662	59	—	1	—	—
Weizen	—	9	—	26	1	—	—	—	—	—	8	9	6	7	6	6	159	23	—	—	—	
Roggen	8	1	—	12	66	5	—	—	—	—	—	—	4	48	—	—	60	46	—	—	—	
Gerste	53	2	—	6	95	43	—	—	—	—	—	—	4	10	—	—	28	57	—	—	—	
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	2	—	—	2	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	70	38	108	155	71	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	933	5	—	—	—	—

Schranken-Aufscher Joh. Rudolph, sen.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. L. Schner.

Frankfurter Cours

vom 25. Februar 1863.

Pistolen	9 fl. 38 ¹ / ₂ —39 ¹ / ₂ fr.
Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 55—56 fr.
20-Frankenstücke	9 fl. 23—24 fr.
Holl. Bebguldenstücke	9 fl. 45 ¹ / ₂ —46 ¹ / ₂ fr.
Randdukaten	5 fl. 33 ¹ / ₂ —34 ¹ / ₂ fr.
Englische Sovereigns	11 fl. 46—50 fr.
Preuß. Kassenscheine	1 fl. 44 ¹ / ₈ —45 ¹ / ₈ fr.